

ADB-Artikel

Gryse: *Nicolaus G.*, Magister, geb. zu Rostock am 25. November 1543 studierte daselbst und wurde 1574 Prediger an der St. Katharinen-Kirche, 1577 auch Prediger an dem Kloster zum heiligen Kreuz. In diesen Aemtern starb er am 6. August 1614. — Von seinen selten gewordenen, in niederdeutscher Sprach geschriebenen Schriften, sind zu nennen: „*Historia van der Lere, Lewende und Dode Magistri Joachimi Sluters*“, Rost. 1593. — „*Leyen Bibel*“. — „*Spiegel des antichristischen Pawestthumbs und lutherischen Christenthumbs*“. — Die Schriften sind verzeichnet in *Erneuerten Berichten von gelehrten Rostock’schen Sachen*, 1768, Beil. 2 und 3. — Rostock. Etwas, 1737, S. 320 und 1740 S. 203. — Rudloff, *Meckl. Gesch.* III. 1, S. 13. — Krey, *Andenken* III. S. 59.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

Fromm, „Gryse, Nicolaus“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd118698664.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
